

Schulpflegschaftssitzung vom 19.05.2009

der Hauptschule Am Stoppenberg

Beginn : 19.40 Uhr

Ende : 21.15 Uhr

TeilnehmerInnen : siehe Anlage 1 Anwesenheitsliste

Das Protokoll der letzten Schulpflegschaftssitzung wurde von allen einstimmig angenommen.

TOP 1: **Pro Cura Parentum**

- Frau Teufel berichtet über den Preis für die Eltern unserer Schule, der Ende März in Magdeburg von der Bundesvorsitzenden der Katholischen Elternschaft Deutschlands (KED) überreicht wurde. Unsere Schule hatte sich mit dem Programm und den Aktivitäten des Elternbüros beworben.
- Für das Bistum Essen wird in Zukunft der Sitz der **KED** im Elternbüro der Hauptschule sein. Somit sind in NRW wieder alle Bistümer mit und durch die KED vertreten

TOP 2: Aktivitäten des **Elternbüros** :

- Das Elternbüro fungiert als Scharnierstelle zwischen Eltern und Schule.
- Für das Schuljahr 09/10 werden aus dem jetzigen bestehenden **Elternleitfaden** alle Kursangebote übernommen und zusätzlich ein Kurs nur für Eltern bzgl. der neuen Rechtschreibung angeboten.
Es wurde nochmal besprochen die Eltern auf das Kursangebot aufmerksam zu machen.

TOP 3: Planungen bzgl. des **Schulsommerfestes** :

- Vorschläge zum Sommerfest müssen bis zum 25.06.09 beim Elternbüro eingereicht werden.
- Die Dance Company wird mit Schülern der Klasse 9 eine Choreographie erarbeiten, die dann sowohl in Duisburg in der Mercatorhalle, als auch auf dem Sommerfest aufgeführt wird.
- Frau Teufel machte darauf aufmerksam viele Spenden für die bevorstehende Tombola zu sammeln.

TOP 4: Vorstellung der Ergebnisse aus der Planung der **Zukunftswerkstatt** (s.Anlage 2)

- Die Ergebnisse wurden durch Frau Gronau und Herrn Steinert vorgetragen.

- Der geplante **Zirkuszeltaufbau** ist leider aufgrund strenger Auflagen und Vorschriften nicht durchführbar und musste somit aufgegeben werden.
- Aufgrund der vielfachen Nutzung der Teestube wurde nun überlegt, das geplante **Elterncafé** in einen anderen Raum (ggf. Disco, Blockhaus) zu verlegen.. Dazu müssten ggf. zusätzliche Gestaltungsmaßnahmen (z.B. Disco: eine Abtrennung mittels Vorhängen) vorgenommen werden.
- Auf Wunsch der Eltern gibt es eine Neuerung im Umgang mit den so genannten „**gelben Zetteln**“. Falls ein/e Schüler/in durch sein/ihr Verhalten in einer Stunde wiederholt deutlich macht, dass er/sie nicht bereit oder in der Lage ist, ohne Störungen anderer am Unterricht teilzunehmen, verlässt er die Klasse, holt sich im Sekretariat dieses Formular und erarbeitet es in der Halle der Schule. In dieser Stunde darf er nicht mehr in die Klasse zurückkehren und muss den Stoff zu Hause nacharbeiten. Im Anschluss an die Stunde entscheidet der/die Lehrer/in ob die Erläuterung auf dem Formular ausreicht, in der nächsten Stunde in den Unterricht zurückkehren zu dürfen. **Dieses Formular müssen die Eltern nun unterschreiben** und wenn möglich mit einem Kommentar versehen. Am nächsten Tag legt der/die Schüler/in das Blatt im Sekretariat vor. Später kommt es in die Personalakte der Schüler.
- Das Lehrerkollegium nutzt das Angebot der Eltern, auf einem „**Wunschzettel**“ spezielle und genau umrissene „Hilfs- und Mitarbeitsmöglichkeiten“ der Eltern im Schul- und Unterrichtsalltag zu sammeln. Ein erster Wunsch ist der Einsatz von „**KümmERMüttern**“. Sie bieten den Schülern zu bestimmten Zeiten Gesprächsmöglichkeiten über deren Fragen und Probleme an. Erweitert wurde diese Liste durch den **Wunsch nach Eltern**, die sich am **Textilunterricht** beteiligen: Vorbereitung und Planung liegen in der Hand der Textillehrerinnen; durch regelmäßige Mitarbeit von Eltern können die Gruppen aber so verkleinert werden, dass die SchülerInnen gezielt gefördert werden können.
- Der vorhandene **Boxsack** wurde repariert und die bestehenden Geräte im Sportraum wurden überholt und Instand gesetzt.
- Ein „Arbeitskreis 5“ wird eingeführt. Er dient dem besseren Kennenlernen der neuen 5er Eltern bspw. durch einen Grillabend vor Beginn der Sommerferien und einen Kennenlernnachmittag in St. Nikolaus im September.
- Der Antrag auf **Erweiterung des Schulgebäudes** durch die Aufstockung des Technikgebäudes ist gestellt. Die Entscheidung des Schulträgers bleibt abzuwarten.

TOP 5: Informationsveranstaltung am 28.05.2009 des Schulzentrums :

- Es erfolgte der Hinweis, dass der Termin eine allgemeine Informationsveranstaltung ist. An dieser Veranstaltung können nicht die aktuellen Ereignisse der letzten Wochen und der unterschiedliche Umgang der einzelnen Schulen im Schulzentrum besprochen werden. Eine genaue

Auskunft was, wann, wo bei einem Amoklauf in unserer Schule passieren kann und darf ebenfalls nicht bekannt gegeben werden.

TOP 6: Stand der Bauplanung **COM-Aktivitäten** :

- Die Gelder die benötigt wurden für den Bau des COM Hauses sind erzielt 46.000 Euro. Die Baugenehmigung liegt vor.
- Die Sternenlichtrevue kann nicht stattfinden, aufgrund von fehlender Räumlichkeiten.

TOP 7: **Flohmarkt** am 06.06.09 :

- Am Flohmarkttag gibt es zusätzlich eine Autowaschaktion, die mit Unterstützung von Herrn Sieg durchgeführt wird

TOP 8: Verschiedenes :

- Lt. Aussage von Herrn Sieg sind viele **Mittagsmütter weggegangen**. Diese Lücken sollen spätestens für das neue Schuljahr wieder geschlossen werden. Dahingehend sollen die Eltern der Klassen, von den Mitgliedern der Schulpflegschaft, nochmals informiert werden.
- Frau Ufermann wird im Sekretariat jetzt tgl. in der Zeit von 7-11 Uhr von **Frau Peking-Wallhorn** unterstützt. Sie übernimmt z.B. die Entgegennahme der Krankmeldungen der Schüler.
- Die Mitgliedschaft im **Mercator Schulclub** läuft jetzt nach 5 Jahren aus, da sie auf diese Zeit begrenzt war.
- Am 05.06.09 um 17.00Uhr wird in der Mercatorstiftung der neue **Elternleitfaden** vorgestellt.
- **Die beweglichen Ferientage** des neuen Schuljahres 09/10 sind wie folgt festgelegt worden:
 1. 23.12.09 (Tag vor Heiligabend)
 2. 15.02.09 (Rosenmontag)
 3. 16.02.09 (Karnevalsdienstag)
 4. 14.05.09 (Freitag nach Himmelfahrt)
- Am Schluss der Sitzung wurde **Frau Teufel verabschiedet**, die als Vorsitzende der Schulpflegschaft ausscheidet.
- Frau Teufel wurde die **Ehrenmitgliedschaft der Schulpflegschaft einstimmig ausgesprochen**.

25.06.2009

Für das Protokoll

Anja Jaroni Klasse 5 b